



Vereinbarung über die Zusammenarbeit und gegenseitigen Schüler und Jugendaustausch

Die Unterzeichner dieser Vereinbarung verabreden auf der Basis der freundschaftlichen Partnerschaft eine enge Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen.

Sie haben das Ziel, den geistig und körperbehinderten Kindern und Jugendlichen das Kennenlernen anderer Länder und deren Kulturen zu ermöglichen. Sie sollen erfahren, unter welchen materiell – technischen Bedingungen und pädagogischen Zielsetzungen und Methoden behinderte Kinder und Jugendliche anderer Länder ihre Ausbildung in den Sonderschulen und Werkstätten absolvieren und wie sie in der täglichen Arbeitswelt integriert werden.

Es ist der Wunsch der betreffenden Partner durch gemeinsames Handeln zur Verwirklichung folgender Punkte beizutragen:

1. Austausch von Erfahrungen auf dem Gebiet der beruflichen und sozialen Integration.
2. Austausch von Erfahrungen in der Ausbildung des Personals im Behindertenbereich.
3. Tunesisch – deutscher Austausch auf sportlich – kulturell – touristischer und pädagogischer Ebene.
4. Schaffung einer Arbeitsgruppe für die Verwirklichung aller oben genannten Ziele.

Das Kennenlernen der verschiedenen Kulturen, Sitten, Gebräuche und Umgangsformen sowie die Arbeitswelt für Behinderte in Tunesien und Deutschland, ist ein wichtiger Aspekt dieser Zusammenarbeit und wird die gegenseitige Verständigung Akzeptanz, Toleranz und Achtung sowie die Freundschaft fördern.

Es ist der Wunsch und das Streben der Unterzeichner dieser Kooperationsvereinbarung interessante Projekte zu entwickeln und in gemeinsamer Arbeit umzusetzen.

Djerba, den 13.03.2002

Der Präsident des Vereins für Unterstützung

Der Sonderbehindertenschule El May, Midoun
Djerba,
Dr. Mongi BEN HAMOUDA

RHEINISCHE SCHULE FUER
KOERPERBEHINDERTE

Christophorusschule,
Waldenburger Ring 40, 53119 BONN

i.A. Michael M. W. SCHMIDT

i.A. Gisela SCHMIDT